

Jesus zieht in Jerusalem ein

Kurz vor Jerusalem kamen Jesus und seine Jünger nach Betfage am Ölberg. Da schickte Jesus zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: »Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Dort findet ihr gleich eine Eselin angebunden, zusammen mit ihrem Jungen. Bindet sie los und bringt sie mir. Und wenn euch jemand fragt: ›Was soll das?‹, dann sagt: ›Der Herr braucht sie.‹ Dann wird er sie euch sofort geben.« So ging in Erfüllung, was Gott durch den Propheten gesagt hat: »Sagt zu der Tochter Zion: ›Sieh doch: Dein König kommt zu dir! Er ist freundlich und reitet auf einem Esel, einem jungen Esel – geboren von einer Eselin.« Die Jünger gingen los und machten alles genau so, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Junges herbei und legten ihre Mäntel über sie. Jesus setzte sich darauf. Die große Volksmenge breitete ihre Mäntel auf der Straße aus. Andere schnitten Palmzweige von den Bäumen ab und legten sie ebenfalls auf die Straße.

⁹Die Volksmenge, die vor Jesus herging und ihm folgte, rief unablässig: »Hosianna dem Sohn Davids! Gesegnet sei, wer im Namen des Herrn kommt! Hosianna in himmlischer Höhe!« So zog Jesus in Jerusalem ein. Die ganze Stadt geriet in Aufregung. Die Leute fragten sich: »Wer ist er nur?« Die Volksmenge sagte: »Das ist Jesus, der Prophet aus Nazaret in Galiläa.«

Mätthäus 21,1-11

Hosanna

Lob erklingt und Augen schauen zu dir, wir schau'n auf dich.
Hoffnung keimt, und Herzen rufen nach dir, allein nach dir.

Der Blick zu dir, Herr, gibt uns Kraft für jeden Tag.
Deine Nähe wäscht all unsre Ängste weg,

Hosanna, Hosanna, du bist der Gott, der rettet, würdig all unseres Lobes.
Hosanna, Hosanna, du bist uns willkommen Jesus, dein Wille geschehe bei uns.

Hör den Klang, wenn Herzen umkehren zu dir, zurück zu dir.
Was zerstört ist, wird bei dir wieder neu. Du machst uns neu.

Hosanna, Hosanna.

Brenton Brown | Martin Janke | Paul Baloché

© 2005, 2006 Thankyou Music (Verwaltet von SCM Hänssler)

Integrity's Hosanna! Music (Verwaltet von SCM Verlagsgruppe GmbH) O König aller Ehren | CCLI-Liednummer 5276006

O König aller Ehren

O König aller Ehren, Herr Jesu, Davids Sohn,
dein Reich soll ewig währen, im Himmel ist dein Thron;
hilf, dass allhier auf Erden den Menschen weit und breit
dein Reich bekannt mög werden zur Seelen Seligkeit.

Du bist ein großer König, wie uns die Schrift vermeld't,
doch achtest du gar wenig vergänglich Gut und Geld,
prangst nicht auf stolzem Rosse, trägst keine güldne Kron,
sitzt nicht im steinern Schlosse; hier hast du Spott und Hohn.

Doch bist du schön gezieret, dein Glanz erstreckt sich weit,
dein Güt allzeit regiere und dein Gerechtigkeit.
Du wollst die Frommen schützen durch dein Macht und Gewalt,
dass sie im Frieden sitzen, die Bösen stürzen bald.

Du wollst dich mein erbarmen, in dein Reich nimm mich auf,
dein Güte schenk mir Armen und segne meinen Lauf.
Mein' Feinden wollst du wehren, dem Teufel, Sünd' und Tod,
dass sie mich nicht versehren; rett mich aus aller Not.

Du wollst in mir entzünden dein Wort, den schönen Stern,
dass falsche Lehr und Sünden sein meinem Herzen fern.
Hilf, dass ich dich erkenne und mit der Christenheit
dich meinen König nenne jetzt und in Ewigkeit.

Martin Behm | Public Domain

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten. www.ccli.com | CCLI-Lizenznummer 1878993 CCLI-Liednummer 5224711